

598.4.29

FACHSERIE **F**

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Reihe 3**

**Einzelhandel**

**I. Umsätze**

**Schnellbericht zur Umsatzentwicklung**

**Dezember und Jahr 1963**



Bestellnummer: F 3/1/23 - m 12 / 63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin

---

Erschienen im Januar 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder des Bundesgebietes werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

## Die Dezember-Umsätze 1963

Im Dezember 1963 lagen die Umsätze im Einzelhandel um 3,4 % über denjenigen des Dezember 1962. Schaltet man die Preisveränderungen aus, so ergibt sich eine Zunahme des Umsatzes für den gesamten Einzelhandel um 1,2 %. Bei allen vier Warenbereichen überstiegen - zu jeweiligen Preisen gerechnet - die Umsätze des Dezember 1963 diejenigen, die vor Jahresfrist erzielt werden konnten.

Die stärkste Umsatzsteigerung ergab sich für den Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen (+ 5 %). Dies ist zum Teil durch das Weihnachtsgeschäft, zum Teil aber auch durch die Frostperiode im Dezember verursacht worden, die besonders im Einzelhandel mit Schuhen zu einer kräftigen Belebung der Geschäftstätigkeit geführt hat. In dieser Branche lagen die Umsätze im Dezember 1963 um 21 % über denjenigen des gleichen Zeitraumes im Vorjahr. Bei den übrigen Branchen dieses Bereiches hielt sich die Umsatzzunahme demgegenüber in engen Grenzen.

Im "Einzelhandel mit Sonstigen Waren", zu dem alle übrigen Zweige des Einzelhandels zusammengefaßt sind, wurde im Dezember 1963 um 4 % mehr umgesetzt als vor Jahresfrist. Am stärksten nahmen hier die Umsätze beim Einzelhandel mit Fahrrädern, Krafträdern und Zubehör (+ 12 %) sowie mit Kraftwagen und Zubehör und mit Büchern zu (jeweils + 9 %). Demgegenüber konnte der Einzelhandel mit Landmaschinen und Geräten, mit Uhren, Gold- und Silberwaren und mit Galanterie- und Lederwaren die im Dezember 1962 erzielten Umsätze nicht erreichen. Bei den übrigen Branchen dieses Bereiches lagen die Zuwachsraten der Umsätze zwischen 2 und 7 %.

Der Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf setzte im Dezember 1963 gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres um 3 % mehr um. An dieser Entwicklung war besonders der Einzelhandel mit Eisenwaren und Küchengeräten mit einer Umsatzsteigerung von 5 % beteiligt. Bei den Umsätzen der übrigen Branchen dieses Bereiches ergaben sich nur verhältnismäßig geringe Unterschiede gegenüber denen des Dezember 1962.

Für den Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln ließ sich im Dezember 1963 gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres eine Umsatzzunahme um 1 % errechnen. Zu dieser Umsatzsteigerung haben fast ausschließlich die in den Nahrungs- und Genußmittelabteilungen der Waren- und Kaufhäuser erzielten Umsätze beigetragen, die um 11 % über denjenigen des Dezember 1962 lagen. Im Gegensatz hierzu waren die Umsätze, die in den in diesem Bereich zusammengefaßten Geschäftszweigen erzielt worden sind, bestenfalls nur etwa ebenso hoch wie im Dezember 1962. Beim Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten lagen sie sogar um 2 % darunter.

Die Umsatzzunahme der Waren- und Kaufhäuser im Dezember 1963 gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres betrug 7 % und war somit wesentlich stärker als bei den Fachgeschäften. Von den besonders günstigen Verkaufsergebnissen in der Abteilung Nahrungs- und Genußmittel abgesehen, wurde in der Abteilung Hausrat und Wohnbedarf um 8 % mehr umgesetzt als vor Jahresfrist. Unter dem durchschnittlichen Steigerungssatz der Waren- und Kaufhäuser insgesamt lagen die Zuwachsraten in den Abteilungen Bekleidung, Wäsche, Schuhe (+ 6 %) sowie Sonstige Waren (+ 4 %).

Bei einer Beurteilung des Weihnachtsgeschäftes 1963 muß davon ausgegangen werden, daß die Weihnachtseinkäufe teilweise bereits im November vollzogen wurden. Faßt man daher die in den Monaten November und Dezember 1963 erzielten Umsätze zusammen und stellt sie denen gegenüber, die in den gleichen Monaten des Vorjahres erzielt wurden, so ergibt sich eine Zuwachsrate für den gesamten Einzelhandel von 3,6 %. Etwa ebenso hoch war der

Steigerungssatz in den Warenbereichen Hausrat und Wohnbedarf sowie Sonstige Waren. Beim Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen lagen die Umsätze der Vorweihnachtszeit 1963 hingegen nur um 3 %, beim Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln sogar nur um 2 % über denjenigen des November und Dezember 1962. Am günstigsten verlief die Umsatzentwicklung beim Einzelhandel mit Fahrrädern, Krafträdern und Zubehör (+ 10 %). Ebenfalls zufriedenstellend war die Geschäftstätigkeit beim Einzelhandel mit Schuhwaren (infolge des überaus günstigen Dezember-Ergebnisses), mit Büchern sowie mit Seifen, Bürsten und Parfümerieartikeln (jeweils + 9 %). Umsatzeinbußen ergaben sich bei der Gegenüberstellung der November- und Dezemberergebnisse für 1962 und 1963 lediglich beim Einzelhandel mit Landmaschinen und Geräten (- 5 %) und beim Einzelhandel mit Brennmaterial (- 2 %). Auf die Umsatzentwicklung der letzteren Branche wirkte sich vor allem aus, daß im November 1963 eine sehr milde Witterung herrschte, während im November 1962 bereits strenge Fröste zu verzeichnen waren. Außerdem sind die Vorratseinkäufe der privaten Haushalte in den Sommermonaten 1963 sehr beträchtlich gewesen.

### Die Jahresumsätze 1963

Nach den vorläufigen Ergebnissen waren die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte im gesamten Jahr 1963 um 3,4 % höher als im Vorjahr. Zu konstanten Preisen gerechnet ergab sich lediglich eine Umsatzzunahme um 1,3 %. Somit hat sich die jährliche Zuwachsrate des Umsatzes im Einzelhandel von 1962 auf 1963 gegenüber derjenigen, die sich in den vorangegangenen Zeiträumen ergeben hatte, beträchtlich verringert. Hierzu dürften u.a. die 1963 im Vergleich zu den Vorjahren erheblich gestiegene Spartätigkeit sowie die höheren Ausgaben der privaten Haushalte für Dienstleistungen verschiedener Art beigetragen haben.

Im Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf war die Zuwachsrate des Umsatzes gegenüber denen der übrigen Bereiche am niedrigsten. Hier lagen die 1963 erzielten Umsätze nur um rd. 1 % über denen des Vorjahres. Die übrigen Einzelhandelsbereiche hatten höhere Zuwachsraten zu verzeichnen, jedoch blieben sie in allen Fällen unter denen, die von 1961 auf 1962 festgestellt werden konnten. Für den Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln ließ sich eine Umsatzzunahme von rd. 2 % errechnen, für den Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen eine von rd. 3 %. Wie im vorangegangenen Jahr nahmen die Umsätze im Einzelhandel mit Sonstigen Waren von allen Bereichen am stärksten zu (+ 6 %). Allerdings liegt auch diese Zuwachsrate erheblich unter derjenigen, die sich beim Vergleich der Umsätze von 1961 und 1962 für diesen Bereich ergeben hat.

Was den Umsatzverlauf in den einzelnen Geschäftszweigen betrifft, so wurden im Jahr 1963 von 18 Geschäftszweigen höhere Umsätze erzielt als 1962. Die Steigerungssätze waren jedoch auch hier in fast allen Fällen niedriger als von 1961 auf 1962. Eine Ausnahme machen lediglich der Einzelhandel mit Schuhwaren (+ 5 % gegenüber + 3 % von 1961 auf 1962) sowie der Einzelhandel mit Fahrrädern, Krafträdern und Zubehör (+ 3 % gegenüber - 1 % von 1961 auf 1962). In 6 Geschäftszweigen konnte das Umsatzniveau von 1962 im Jahr 1963 nicht erreicht werden.

Die Waren- und Kaufhäuser setzten 1963 um 7 % mehr um als ein Jahr zuvor.

Umsatzwerte der Warenbereiche des Einzelhandels 1)

Veränderung in %

Warenbereich	Umsatzwerte zu					Preise
	jeweiligen Preisen				kön- stanten Preisen	
	Dez. 63	Dez. 63	Nov./Dez. 63	Jahr 63	Jahr 1963	
	Nov. 63	Dez. 62	Nov./Dez. 62	Jahr 62	Jahr 1962	
Nahrungs- und Genußmittel	+ 22	+ 1	+ 2	+ 2	+ 1	+ 1
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 34	+ 5	+ 3	+ 3	+ 1	+ 2
Hausrat und Wohnbedarf	+ 29	+ 3	+ 4	+ 1	- 1	+ 2
Sonstige Waren	+ 32	+ 4	+ 4	+ 6	+ 3	+ 3
Einzelhandel insgesamt	+ 26,1	+ 3,4	+ 3,6	+ 3,4	+ 1,3	+ 2,1
darunter: Textilwaren insgesamt	+ 31	+ 3	+ 3	+ 3	+ 0	+ 3

1) Die Umsätze der Waren- und Kaufhäuser werden - entsprechend aufgegliedert - den 4 Warenbereichen hinzugerechnet. Die Angaben der Gemischtwaren- und der Versandhandelsgeschäfte werden lediglich bei der Berechnung des Index des gesamten Einzelhandels einbezogen.

Umsatzwerte der Waren- und Kaufhäuser

Veränderung in %

Geschäftszweig	Umsatzwerte zu jeweiligen Preisen			
	Dez. 63	Dez. 63	Nov./Dez. 63	Jahr 1963
	gegenüber			
	Nov. 63	Dez. 62	Nov./Dez. 62	Jahr 1962
Waren- und Kaufhäuser	+ 39	+ 7	+ 8	+ 7
davon die Abteilungen:				
Nahrungs- und Genußmittel	+ 31	+ 11	+ 12	+ 11
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 36	+ 6	+ 5	+ 5
Hausrat und Wohnbedarf	+ 29	+ 8	+ 9	+ 6
Sonstige Waren	+ 66	+ 4	+ 7	+ 8

Unterschied in der Zahl der Kalender- und Verkaufstage

Veränderung in %

Kalendertage	+ 3	-	-	-
Verkaufstage	- 4	-	-	+ 0

Umsatzwerte des Einzelhandels in den wichtigsten Geschäftszweigen

Veränderung in %

Zahl der Bericht. Verkaufsstellen	Geschäftszweig	Umsatzwerte zu				
		jeweiligen Preisen				konstanten Preisen
		Dez. 63	Dez. 63	Nov./Dez. 63	Jahr 63	Jahr 63
		gegenüber				
		Nov. 63	Dez. 62	Nov./Dez. 62	Jahr 62	Jahr 62
6 719	Lebensmittel aller Art	+ 19	+ 0	+ 2	+ 2	+ 1
461	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 17	- 2	+ 0	- 3	+ 5
561	Milch und Milcherzeugnisse	+ 4	- 0	+ 0	+ 4	+ 0
527	Schokolade und Süßwaren	+ 74	- 0	+ 0	- 1	- 1
926	Tabakwaren	+ 38	+ 0	+ 3	+ 3	+ 2
908	Oberbekleidung	+ 7	+ 2	+ 2	+ 2	- 1
1 705	Textilwaren aller Art	+ 58	+ 3	+ 0	+ 2	- 0
227	Meterwaren	+ 26	+ 0	+ 0	+ 0	- 2
320	Wäsche und Bettwaren	+ 49	+ 0	+ 0	- 0	.
300	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 40	+ 2	+ 2	+ 5	.
948	Schuhwaren	+ 53	+ 21	+ 9	+ 5	+ 3
663	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 48	+ 5	+ 3	+ 2	- 0
233	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	+ 35	- 0	+ 2	+ 2	+ 1
282	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	+ 50	+ 2	+ 2	- 3	.
651	Möbel	+ 14	+ 0	+ 0	- 4	- 6
353	Bücher	+ 72	+ 9	+ 9	+ 7	.
404	Papier- und Schreibwaren	+ 64	+ 4	+ 4	+ 3	+ 1
421	Galanterie- und Lederwaren	+ 90	- 2	+ 2	+ 1	.
455	Uhren, Gold- und Silberwaren	+133	- 4	- 0	- 3	- 6
534	Apotheken	+ 4	+ 7	+ 7	+ 6	+ 0
691	Drogerien	+ 67	+ 2	+ 3	+ 5	+ 3
738	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	+ 74	+ 8	+ 9	+ 7	.
105	Landmaschinen und Geräte	- 6	- 5	- 5	+ 0	.
89	Nähmaschinen und Zubehör	+ 24	+ 4	+ 0	- 7	.
170	Büromaschinen und Büromöbel	+ 52	+ 6	+ 3	+ 0	.
286	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	+ 38	+ 12	+ 10	+ 3	.
367	Kraftwagen und Zubehör	- 6	+ 9	+ 6	+ 4	.
473	Brennmaterial	+ 29	+ 3	- 2	+ 16	+ 11